

Verdienstorden am würdigen Revers



Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und Prof. Dr. Rainer Schmolz

Bildnachweis: privat

Seit Jahrzehnten wirbt Rainer Schmolz für technisches Verständnis. Besonders Kindern und jungen Frauen eröffnete er die Welt der Technik.

In einer Feierstunde im Rathaus des in der Nähe von Heilbronn gelegenen Ortes Leingarten wurde Rainer Schmolz der Verdienstorden am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Damit wurde der früher an der Hochschule Heilbronn Mechanik lehrende Professor für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Mitglied im Baden-Württembergischen Landtag, hob in ihrer Rede zunächst die kirchlichen Tätigkeiten des Laienpredigers hervor. Vierzig Jahre war der inzwischen 77-jährige Schmolz Laienmitglied der Süddeutschen Jährlichen Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche ([EmK](#)), arbeitete leitend in Gremien des EmK-Bildungswerks, sowie verschiedener sozialer Einrichtungen mit und brachte sein Fachwissen und seine menschliche Zuwendung als Referent ein.

Mädchen für Technik begeistern

An der Hochschule Heilbronn mit den Schwerpunkten Technik, Wirtschaft und Informatik lehrte Schmolz im Fachbereich Feinwerktechnik und setzte sich dort für familienfreundliche Strukturen ein. Er war Motor bei der Gründung der »Krabbekiste«. Diese Betreuungseinrichtung für Kinder sollte vor allem jungen Studentinnen ermöglichen, ihr technisches Studium neben der Erziehung eigener Kinder abschließen zu können. Um generell mehr Studentinnen für technische Fächer zu begeistern, organisierte Schmolz den »Girl's Day« an der Hochschule. Daraus erwuchs das Projekt »Girl's Day-Akademie«. Mit einem kleinen Team ging der umtriebige Professor an Schulen, um dort mit Mädchen technische Geräte wie Motoren zu bauen und damit für technische Zusammenhänge zu begeistern.

Freude und Freunde

Seit dem Eintritt in den aktiven Ruhestand engagiert sich Schmolz als geschäftsführendes Mitglied des Vorstands im Verein »Faszination Technik«. Zusammen mit anderen führt er Workshops an Schulen durch, mit denen bei Kindern das technische Interesse geweckt werden soll. Jährlich bis zu 60 solcher Workshops lassen den Ruhestand des Trägers des Verdienstkreuzes nicht langweilig werden. Auch am Abschluss-Sonntag der Süddeutschen Jährlichen Konferenz genießen die Kinder seine Einsatzbereitschaft: Im Rahmen der »Kiko«, der Konferenz für Kinder, bietet der Leingartener dort mit seinem Team einen Workshop an, bei dem die jungen Teilnehmer in kurzer Zeit kleine Flugmaschinen oder Fahrzeuge herstellen können. Bei den Kindern ist die Begeisterung in jedem Jahr groß. Die Kleinen sagen ihm darum regelmäßig: »Rainer, komm im nächsten Jahr bitte wieder!« Bei der Feierstunde waren sich Freunde und Wegbegleiter einig: Der Verdienstorden findet sich an einem würdigen Revers wieder.

Der Autor

Hans-Martin Brombach ist Pastor im EmK-Bezirk Ludwigsburg. Kontakt: [hans-martin.brombach\(at\)emk.de](mailto:hans-martin.brombach(at)emk.de)

Weiterführende Links

www.faszinationtechnik-bw.de